

Weihnachtskonzert mit 50 Schülern

Die Musikschule Oberrheintal lud am Freitagabend zu einem anregenden Weihnachtskonzert

Lüchingen. Rund fünfzig Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberrheintal zeigten am Freitagabend ihr Können bei einem Weihnachtskonzert in der Kirche Lüchingen. Die Kirche war fast voll und das Publikum begeistert.

Musikschulleiter Daniel Wiget begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und wünschte den Anwesenden wie den Vortragenden beim bevorstehenden Konzert eine besinnliche Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Während einer guten Stunde trugen darauf die rund fünfzig Musikschülerinnen und Musikschüler in Gruppen und als Solisten verschiedene Werke zum Thema Weihnachten vor.

Mozart auf Gitarren

Den Anfang machte das Rock-Ensemble «no silence» mit drei eingängigen und doch besinnlichen Eigenkompositionen, zwei davon auf Englisch, eines in Mundart. Der Blockflöten-Spielkreis gab darauf erst eine «Aria pastorelle» zum Besten, bevor die Spielenden mit einer weihnachtlichen Hirtenmusik musikalisch ins Tirol und nach Italien entführten. Wie Weihnachtslieder ohne Gesang und ein Andante Mozarts auf akustischen Gitarren klingen, demonstrierte eindrücklich das fünfköpfige Oberrieter Gitarrenensemble.

Weihnachtslieder auf Panflöten

Nachdem Katja Gschwend auf der Panflöte wunderbar Chopins «Nocturne» gespielt hatte, intonierte das Panflöten-Ensemble das Weihnachtslied «Für alli Mönche», dessen dritte Strophe alle Anwesenden gemeinsam sangen.

Ins klassische Repertoire wagte sich darauf das Gitarrentrio mit einer Allmaine von W. Lawes und einem Menuett von L. Boccherini.

Orchester spielt «Sister Act»

Höhepunkt des Abends war sicherlich der Auftritt des Jugendorchesters unter der Leitung von Benjamin Küng. Die Streicher, begleitet bei einigen Stücken von Roman Wüthrich am Klavier, spielten Klassiker wie Händels «Joy to the World» genauso wie beschwingte, mitreissende Werke aus der Gospelliteratur (etwa «Frosty the snow man» oder «The prince of Egypt») und traditionelles wie das «Hatikvah». Besonders schnell und kurzweilig war schliesslich das letzte Stück des Jugendorchesters, das bekannte «I will follow him» aus dem Film «Sister Act». Der krönende Abschluss des Konzerts gehörte der Violonistin Sara Hildebrand, die auf der Empore begleitet von der Orgel Franz Schuberts «Ave Maria» sehr eindrücklich und mit viel Applaus vortrug.

ANDREAS KÜNG

Rheintaler vom 18.12.06



Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Jugendorchesters.

Bild: Andreas Küng